

## Lavanttaler Klassensiege bei der Karawanken Classic

Am vorvergangenen Wochenende ging mit der vom 1. C.A.R. Team Ferlach veranstalteten Karawanken Classic die größte Old- und Youngtimer-Gleichmäßigkeitsveranstaltung des Bundeslandes über die Bühne. Für zwei der drei teilnehmenden Teams aus dem Lavanttal verlief diese Classic-Rallye, die auch zur österreichischen Staatsmeisterschaft zählte, durchaus erfolgreich.

Über 100 Starter aus ganz Österreich sowie aus Slowenien, Italien und Deutschland nahmen die Rallye unter die Räder, die unter dem Motto „Auf neuen Pfaden vom Wörthersee zu Kärntens schönsten Schlössern und Burgen“ steht. Aus dem Lavanttal mit dabei waren die „Classic Star Drivers“ Peter Rutrecht/Andreas Priebering (Mercedes 190 SL, Bj. 1960) und die Neueinsteiger Robert Maier mit Sohn Heribert (BMW 3.0 CSI, Bj. 1975) – beide Teams aus St. Margarethen – sowie, ebenfalls als „Rookies“, UN-Redakteur Horst Nadles mit dem erfahrenen Rallyefahrer und Copiloten Dieter Bardel aus Wolfsberg auf einem Lancia Delta Integrale, Bj. 1990.

Der freiwillige Prolog am Donnerstag nach Ferlach diente zum „aufwärmen“, ebenso wie der dortige „Stadt Grand Prix“, der extra gewertet wurde. Die abendliche Siegerehrung moderierte mit Hannes Habich ein gebürtiger Lavanttaler. Der erste richtige Tag der Karawanken Classic am Freitag war dann geprägt von Schneefällen und Dauerregen. Die Strecke führte über 163 Kilometer von Velden über Arnold-



Horst Nadles/Dieter Bardel konnten sich mit dem Lancia Delta Integrale nicht nur die „Rookie“-Wertung sichern, sondern bei ihrem ersten Antreten auch gleich einen Klassensieg holen.

ging es von Velden über Ossiach, St. Veit und Gurk nach Metnitz, Friesach und Maria Saal bis Ferlach und wieder nach Velden. Nach der Mittagsrast in Weitensfeld stand die Karawanken Classic an der Kippe des Abbruchs – Hagel, der auf der Straße gefror, führte zu Glatteis und Unfällen, von denen aber die Piloten der Oldtimer-Rallye glücklicherweise nicht betroffen waren; dichter Schneefall auf der Flattnitz ließ abermals das Schlimmste befürchten.

Die Veranstalter entschlossen sich dazu, zwei Sonderprüfungen, auf denen eine Durchschnittsgeschwindigkeit möglichst genau einzuhalten ist, nicht zu werten, um den Piloten etwas Druck beim Passieren der schneenassen Straßenabschnitte zu nehmen. Die erfahrenen Lenkraddreher dieser Classic meisterten schließlich alle Probleme und beendeten erfolgreich die Karawanken Classic vor dem Schlosshotel in Velden. Nicht mehr mit dabei war leider das Team Maier/Maier aus St. Margarethen.

Bei der Siegerehrung im Schlosshotel Velden, die vom Wolfsberger Thomas Schmid moderiert wurde, kam dann richtig Spannung auf, denn die Teams hatten bis dorthin keinen Einblick in ihre Platzierungen erhalten. Die Zeit- und Schnittgeschwindigkeitsmessung erfolgt nämlich per GPS und die Daten stehen den Teams nicht zur Verfügung.

Für das Wolfsberger Team Rutrecht/Priebering wäre ein Top 5-Platz im Gesamtergebnis auf jeden Fall möglich gewesen, doch ein Dreher bei einer Timingsonderprüfung am Freitag kostete zehn Sekunden und machte diese Hoffnungen zunichte. Die „Classic Star Drivers“ konnten sich aber mit einer konstanten Fahrt am Samstag den Sieg in der Klasse E (Baujahr 1946 bis 1960) sichern.

Mit keinerlei Ambitionen hinsichtlich des Ergebnisses waren Horst Nadles/Dieter Bardel in ihre erste Classic-Rallye gegangen. Man hatte sich zwar auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten versucht, aber die Abläufe einer solchen Veranstaltung kann man nicht in der Theorie erlernen. Der Lancia Delta Integrale war auch erst kurz vor dem Start fertig geworden und eine gemeinsame Abstimmungsfahrt nicht mehr möglich gewesen. So versuchte man vor allem die Erfahrungen vom Freitag für eine Optimierung auf den Samstags-Sonderprüfungen zu nutzen, was auch ganz passabel funktionierte. Die große Überraschung für die beiden Piloten des Kremser Tuning & Motorsport-Teams gab es erst bei der Siegerehrung: Mit dem Sieg in der Klasse H (Baujahr 1984 bis 1990) und dem 1. Platz in der „Rookie“-Wertung hatte man gleich doppelt Grund zur Freude.

Viele Bilder von der Veranstaltung gibt es im Internet unter [www.autosport.at](http://www.autosport.at)



Robert und Heribert Maier (BMW 3.0 CSI) waren ab Samstagnachmittag nicht mehr dabei.



Peter Rutrecht/Andreas Priebering mit dem Mercedes 190 SL fuhren einen Klassensieg ein. Fotos: Dirk Hartung/Agentur Autosport.at

stein, Hermagor und Paternion zur Burg Landskron. Besonders im Raum Hermagor sah es mehrmals danach aus, als ob Teile der Rallye abgesagt werden müssten. Letztlich hatte Petrus aber doch ein Einsehen mit den Piloten und schränkte sich mit dem Schneefall etwas ein. So erreichten die Teams unfallfrei das Ziel und die Teilnehmer konnten sich bei einem Buffet auf Burg Landskron von den Strapazen des Tages erholen.

Auch am zweiten Tag der Karawanken Classic nahm Petrus eine Auszeit und überließ Frau Holle das Tagesgeschehen. Über 313 Kilometer

### Beachvolleyball: B-Cup im Stadionbad

Am 8. und 9. Juni findet in der Beachvolleyball Arena im Stadionbad Wolfsberg ein Damen B-Cup statt. Bereits zum fünften Mal gastieren an diesem zweiten Juniwochenende die besten Beachvolleyballerinnen Österreichs in Wolfsberg. Die B-Cup-Serie ist die zweithöchste Turnierserie in Österreich, somit werden auch heuer wieder erstklassige Volleyballduelle erwartet. Die Zuschauer haben den ganzen Samstag und Sonntag die Gelegenheit diese Spielerinnen durch ihre lautstarke Unterstützung zu Topleistungen zu motivieren. Beginn ist am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr. Die Finalspiele sind für Sonntagnachmittag geplant.

### Autoslalom in St. Marein

Am Sonntag, dem 9. Juni, findet am Gelände des „Driving Park Lovnttol“ der Fahrschule Haider in St. Marein ein Lauf zum Kärntner Slalomcup für Automobile statt. Die Veranstaltung beginnt für die Teilnehmer mit der technischen Abnahme um 8 Uhr, die Fahrerbesprechung erfolgt um 8.50 Uhr. Start zu den Trainingsläufen ist um 9 Uhr und anschließend beginnen die Wertungsläufe aller Klassen. Veranstalter wird der Slalom, von der St. Pauler Stammtischrunde Schießstattstraße. Das Rennen ist der dritte von acht Läufen, die zum Kärntner Slalomcup 2013 zählen. Das Nenngeld beträgt 30 Euro. Informationen und Online-Nennmöglichkeit unter [www.team-kramer.at](http://www.team-kramer.at)

### Reitturnier am Reiterhof Stückler: Tolle Leistungen der Lavanttaler Teilnehmer

Am letzten Maiwochenende wurde allen Pferdefreunden am Reiterhof Stückler wieder Reit-sport vom Feinsten geboten. Der zweite Teil des Dressurfrühlings kam zur Austragung und zog Reiter aus weiten Teilen Österreichs an. Das CDN-B\*-Turnier konnte einen regen Teilnehmerzuwachs verzeichnen und den Zuschauern Dressurprüfungen auf hohem Niveau darbieten. Auch heimische Reiter wie Lena Ragger (Hidalgo), Manuela Markut (Laika), Nina Scharner (Luna & Di Livio), Maria Schuhberger (Damianos S), Nadja Golec (Samy) und Carina Streitmeier mit „Rübezahl & Rolling Flash PZK“ konnten allesamt mit guten Leistungen überzeugen.

Das von Hausherrn Karl Stückler sehr gut organisierte Turnier ließ bei sämtlichen Teilnehmern, sowie dem Publikum ob der tollen Rahmenbedingungen und dem Komfort für Pferd und Reiter sehr viel Begeisterung aufkommen, sodass auch bei den kommenden Turnieren und Veranstaltungen großer Zuspruch folgen wird.



Kristina Gassner auf Frascati.

Überdies durften sich die Sieger der Bewerbe je über eine Championatsiegerdecke freuen, welche von Pferdezucht Kienzl aus Wolfsberg zur Verfügung gestellt wurden. Pferdezucht Kienzl „PZK“ beschäftigt sich seit Jahren mit der Sportpferdezucht in Österreich und zeichnete sich vor zwei Jahren für die Organisation des „Warmblutpferdefestivals Kärnten“ im Lavanttal mitverantwortlich. Dieses Festival wird übrigens auch heuer vom 24. bis 25. August am Reiterhof Stückler durchgeführt werden.

So alarmieren Sie bei Notfällen die Einsatz- und Rettungskräfte richtig!  
**FEUERWEHR 122**  
**POLIZEI 133**  
**RETTUNG 144**  
**ÄRZTENOTRUF 141**

### Gespannfahrer kürten ihre Meister im Lavanttal

Am 18. und 19. Mai fanden am Reiterhof Stückler in St. Margarethen bei Wolfsberg die Kärntner Landesmeisterschaften für Ein- und Zweispänner statt. Landesmeisterin bei den Einspännern wurde Christiane Schluder mit ihrem Haflinger-Europachampion „Aristo“, der Vize-Landesmeister-Titel ging an Bernhard Gotownik mit „Hanna“. Helmut Scherzer fuhr mit seinem



Am Bild die Kärntner Meister 2013 Christiane Schluder (Aristo) und Albert Pöcheim (Merlin und Condor) mit dem Veranstalterteam.

**-20%**

bis **12.6.13**

Auf **BIKINIS – BOARDSHORTS**  
**SWEATER**  
**JEANS und SHOES**

**letscho's**  
9400 Wolfsberg  
Herrengasse 3  
Tel. 04352/35748  
[www.letscho.at](http://www.letscho.at)  
SKATE • SNOW • FASHION

### Weitere Erfolge für Nachwuchs-Judokas

Eine erneut erfolgreiche Teilnahme konnte das Judoteam Unteres Lavanttal beim 1. Kärntner Schülerturnier in Bleiburg in den Altersklassen U12 bis U14 verzeichnen. Drei der Teilnehmer errangen durch ihre Teilerfolge Stokerplätze. Platz 2 ging an Sabine Schmidinger. Sandro Kopp und Jakob Schmidinger konnten sich jeweils im kleinen Finale den dritten Platz erkämpfen.



Am Foto sind (vo. v. li.) David Schmidinger, Sabine Schmidinger, Jakob Schmidinger und Sandro Kopp sowie hinten Lukas Kresnik.



**LAVANTTALER FRAUENHAUS**

Hilfe annehmen statt Gewalt erleben  
Tel.: 04352 / 36929

Tigerschecken „Prinz“ auf Platz drei. Landesmeister bei den Zweispännern wurde Albert Pöcheim mit „Condor“ und „Merlin“. Den zweiten Platz belegte Andreas Zettl mit „Havanna“ und „Heidi“, dicht gefolgt von Markus Remer und seinen Stuten „Lea“ und „Helena“.

Von 13. bis 15. September findet das nächste große Fahrsporth-Event am Reiterhof Stückler statt. Dann werden die Österreichischen Meisterschaften der Einspänner-Kaltblut und die WM-Sichtung der Ein-, Zwei- und Vierspänner für Ponys ausgetragen.